



1 Name / Körperschaft _____

2 Vorname _____

77 08 1

3 Steuernummer _____

Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen zur Anlage EÜR

99 41

4 **I. Laufendes Wirtschaftsjahr 2008** EUR Ct

5 Entnahmen lt. Zeile 81 der Anlage EÜR 100 _____

6 Gewinn ¹⁾ 200 _____

7 Einlagen lt. Zeile 82 der Anlage EÜR 210 + _____

8 Zwischensumme 220 ▶ 120 - _____

9 **Über- / Unterentnahmen des lfd. Wirtschaftsjahres** (§ 4 Abs. 4a Satz 2 EStG, ohne Berücksichtigung von Verlusten) 130 _____

(positiv in Zeile 11 eintragen;
negativ in Zeile 13 eintragen)

10 **II. Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages** (§ 4 Abs. 4a Satz 3 und 4 EStG) EUR Ct

11 **Überentnahme des laufenden Wirtschaftsjahres** (= positiver Betrag aus Zeile 9) 300 _____

12 **Überentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre** (= Betrag aus Zeile 11 des vorangegangenen Wirtschaftsjahres, soweit positiv) 310 + _____

13 **Unterentnahme des laufenden und der vorangegangenen Wirtschaftsjahre** (= negativer Betrag aus Zeile 9 und negativer Betrag aus Zeile 11 des Vorjahres) 320 _____

14 **Verlust des laufenden und des vorangegangenen Wirtschaftsjahres** (= Zeile 10 des Vorjahres, dort Betrag zu Buchstabe c) 330 - _____

15 **Verbleibender Betrag** (positiver Betrag ist in die nächste Spalte einzutragen, negativer Betrag verbleibt zur Verrechnung in den Folgejahren) 340 ▶ 350 - _____

16 **Kumulierte Über- / Unterentnahme** ²⁾ 360 _____

17 Nicht abziehbare Schuldzinsen 6 % von Zeile 16 370 _____

18 **III. Höchstbetragsberechnung** EUR Ct

19 Tatsächlich angefallene Schuldzinsen des laufenden Wirtschaftsjahres 400 _____

20 Schuldzinsen lt. Zeile 41 der Anlage EÜR (§ 4 Abs. 4a Satz 5 EStG) 410 - _____

21 Kürzungsbetrag gem. § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG 420 - 2.050,00

22 Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen 430 _____

23 **Der niedrigere Betrag** ³⁾ aus Zeile 17 oder 22 ist zu übertragen nach Zeile 42, Kz 167 der Anlage EÜR 150 _____

1) Steuerlicher Gewinn vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG. **Nicht** Verlust, dieser ist mit einem Einlagenüberschuss des laufenden sowie mit Unterentnahmen vergangener und zukünftiger Wirtschaftsjahre zu verrechnen, siehe Zeile 14.
 2) Ergibt sich ein negativer Betrag, sind im laufenden Wirtschaftsjahr keine Überentnahmen zu berücksichtigen.
 3) Ergibt sich ein negativer Betrag, ist der Wert „0“ einzutragen.